

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 97 (1979)  
**Heft:** 37

**Seite**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.06.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Renesco, René Schmid + Co. AG

Stand 28

Am Stand F 28 zeigen wir als Neuigkeit unser Thermodach Kompakt Isolier-Unterdach System. Diese Elemente ermöglichen eine noch höhere Verlegetechnik als es die ohnehin schon sehr guten Thermodach-Elemente geboten haben. Das Sortiment an Steildach-Isolationen reicht vom Biberdoppelpdeckung über Falzziegel bis hin zu Well-Eternit und Schiefer-Eternit-Eindeckung.

Als Fachfirma empfehlen wir Ihnen Thermodach. Thermodach hat sich seit über zehn Jahren am Dach glänzend bewährt. Sehen Sie sich die Vorteile an. Prüfen Sie in Ruhe nach:

Bewährte erstklassige Materialien, Heizkostenersparnis (dadurch umweltfreundlich), Wärme-/Kälteschutz (kein Schneewasserrückstau), Saubere staun- und russfreie Dachräume, Feuchtigkeitsschutz (zugleich ein zweites sicheres Dach), Schallschutz ca. 41 dB, Hagel-schutz (bis ca. 800 g durch die Federwirkung von TD), Dampfsperre (eine bauphysikalische Lebensversicherung).

Thermodach hat alles, was Sie von einem erstklassigen, wärmedämmenden Unterdach verlangen.

#### Austellungs-Neuheit:

Thermodach-Compakt - die Alternative.

Heizkostenersparnis durch Schutz vor extremen Aussen-temperaturen, bauphysikalisch richtiger Aufbau gemäss DIN-Anforderungen, Schutz vor Hagelschlag, weniger Aufwand an Zeit und Material, für jede harte Dacheindeckung geeignet (Ziegel, Schiefer, etc.), Schutz vor Schmutz, Russ etc., Schutz vor Lärm (Schallschutz ca. 41 dB). Thermodach-Compakt als nachträgliche Innenverkleidung.

### Rusta-Modul AG, Zürich

Stand 106

Am Stand der Rusta-Modul AG (Stand Nr. 106) werden echt finnische Saunas gezeigt. Die unzähligen Standardgrößen machen dieses Sauna-System aus Fichte problemlos für den Einbau in bestehende Räume.

Eine echte Zusatzleistung ist das Baukastensystem. Dieses ermöglicht eine schnelle und perfekte Selbstmontage. Der elektrische Anschluss sollte jedoch vorschriftsgemäss dem Fachmann überlassen werden.

### Sarna Kunststoff AG, 6060 Sarnen

Stand 20

Für alle Hauseigentümer, die Sorgen mit ihrem Flachdach haben, werden verschiedene erprobte Möglichkeiten der Sanierung gezeigt. z.B. die Sanierung defekter Terrassen mit *Sarnafil*,

die Sanierung eines Flachdaches bei gleichzeitiger Verbesserung der Wärmedämmung, die Sanierung eines Daches mit Profilblechkonstruktion, auf welches keine zusätzlichen Gewichte aufgebracht werden können. Die *Sarnafil*-Kunststoffdichtungsbahn ist witterungsbeständig, wurzelfest und schrumpffrei. Die guten Eigenschaften der Dichtungsbahn und die sichere, bewährte Verlegetechnik garantieren eine dauerhafte Abdichtung jeder Terrasse und jedes Flachdaches.

Das Steildachabdichtungssystem *SarnaRoof*, vor einem Jahr neu vorgestellt, verfügt heuer bereits über eine stolze Referenzliste. *SarnaRoof* ist ein fugenloses Unterdach, basierend auf den drei Produkten: *Sarnatex*-Unterdachbahn, *Sarnatherm*-Wärmedämmplatten, *Sarnavap*-Dampfsperren. Im *SarnaRoof*-Unterdach sind die grossen Erfahrungen verwertet, welche die *Sarna* im Verlaufe der vergangenen zwei Jahrzehnte in der Dachabdichtung, insbesondere in der schwierigen Flachdachabdichtung, sammeln konnte.

Die Schwimmbeckenabdichtung und die Anlage von künstlichen Biotopen und Teichen wird ebenfalls anhand instruktiver Modelle vorgestellt. Der Stand bietet jedem Bauherrn und Hausbesitzer eine Fülle von Anregungen und zeigt Lösungen für viele Abdichtungsprobleme. Der *Sarna-Service* ist in der Lage, Bauherren, Architekten und Verleger in ihrem Bemühen um ein wirtschaftliches und langfristig problemloses Qualitätsdach wirksam zu beraten und zu unterstützen.

### Tegum AG, 8570 Weinfelden

Stand 23

*KLOEBER-Dachformteile* aus PVC und Acrylglas: Die zunehmende Luftverschmutzung erfordert immer mehr korrosionsbeständige Materialien. Andererseits bringt die Kostenentwicklung die handwerkliche



Fertigung von Dachformteilen, welche nur in kleinen Stückzahlen gebraucht werden, zunehmend in Bedrängnis. Kunststoff hingegen sind einfacher in der Formgebung, also mit weniger Aufwand verarbeitbar und somit günstiger im Preis. Die EMPA-geprüften (Brandklasse V.3, EMPA-Untersuchungsbe-

richt Nr. 143 244/2 vom 18.4.79) *Kloeber-Dachformteile* sind aus dem schlagzähnen, witterungsbeständigen und farbechten Trosiplast® SW von Dynamit Nobel hergestellt. Am Ausstellungsstand werden an einem Grossmodell Be- und Entlüfter, Dunstrohre (Nur-Entlüfter), Dachfenster, Acrylglasziegel, Antennendurchgänge, Organglüfter, etc. in verschiedenen Kombinationen mit diversen harten Bedachungselementen (Ziegel, Schiefer, Eternit, etc.) gezeigt.

*MONARFLEX SPF* ist das preisgünstigste, EMPA-geprüfte (Brandklasse V.2, EMPA-Untersuchungsbericht Nr. 131 937 vom 17.11.77) Unterdach, welches alle Anforderungen erfüllt. Das *Monarflex-SPF*-Unterdach hat sich mit Millionen von verlegten Quadratmetern bestens bewährt und eignet sich für sämtliche Bedachungsmaterialien. An einem Modell werden die Funktion und Dichtheit des Unterdachs sowie viele interessante Details gezeigt.

### Zürcher Ziegeleien, 8021 Zürich

Stand 76

*Cemfor® die hinterlüftete Fassadenhaut*: Energieknappheit und steigende Energiekosten verlangen heute entsprechend hochwertige Aussenwandkonstruktionen. Ein Mauerwerk mit äusserer Wärmeisolation und hinterlüfteter vorgehängter Fassade ist eine bauphysikalisch und bautechnisch ausgezeichnete Lösung. Entsprechend diesen Anforderungen haben die Zürcher Ziegeleien die neue *Cemfor-Fassade* entwickelt. Sie zeichnet sich durch hohe technische Eigenschaften, wie Festigkeit, Zähigkeit, Frostbeständigkeit und Feuersicherheit aus. Hinzu kommt eine gute Verarbeitbarkeit und eine dünne Konstruktionsstärke (bis ca. 1cm). Dank der Variabilität der Oberflächenstrukturen und der individuellen Farbgebung, ist es dem Planer möglich, das Objekt nach seinen Wünschen - oder den Auflagen entsprechend - zu bauen oder zu renovieren.

Die Zürcher Ziegeleien stellen die Fassadenhaut in Form von Brettern für die *Cemfor-Fassade* «standard» und in massgeschneiderten Elementen für die *Cemfor-Fassade* «nach Mass» her. Neben Neubauten bietet deshalb *Cemfor* gerade bei Altbaumodernisierungen reiche Anwendungsmöglichkeiten.

*Braas-Atelierfenster*: Das *Braas-Atelierfenster* erfüllt in optimaler Weise wichtige Anforderungen: Es lässt sich bei nachträglichen Dachraumausbauten oder Modernisierungsarbeiten problemlos einsetzen. Es passt zu allen bekannten Bedachungsmaterialien. Der Einbau ist denkbar einfach, die Abdichtung sicher und das ganze Fenster wartungsfrei.

Dazu kommt sein hoher Bedienungskomfort. Das *Braas-Atelierfenster* lässt sich nicht nur

schliessen und heben, sondern über  $\frac{1}{3}$  der Fensterbreite nach links oder rechts schieben. Das *Braas-Atelierfenster* gibt es in 8 Grössen und mit reichhaltigem Zubehör.

## Tagungen

### Europarat-Symposion «Handwerk in der Denkmalpflege»

Der Europarat wird im Juni 1980 in Verbindung mit dem deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz, dem Land Hessen und der Stadt Fulda ein internationales Symposion zum Thema «Handwerk in der Denkmalpflege» durchführen. Mit diesem Symposion soll das in der Propstei Johannesberg bei Fulda geplante Handwerkerzentrum offiziell eröffnet werden.

Das Symposion wendet sich an Politiker, Vertreter der Kirchen, der Baubehörden, an Handwerker, Restauratoren und Denkmalpfleger und soll einer Bestandsaufnahme der bestehenden Möglichkeiten dienen, die schützenswerte Altbausubstanz mit Hilfe handwerklichen Könnens zu erhalten. Dabei sollen die Situation des Handwerks und seine Forderungen an die Denkmalpflege (und umgekehrt auch die Forderungen der Denkmalpflege an das Handwerk) erörtert, Vergleiche zum europäischen Ausland gezogen und Verbesserungsvorschläge erarbeitet werden.

Auskünfte durch die Geschäftsstelle des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz beim Bundesminister des Innern, Hohe Str. 67, 5300 Bonn-Tannenbusch.

### Arbeitstagung «Bauen in der alten Stadt»

Das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz veranstaltet vom 19. bis 21. November 1979 in Hamburg, Haus Rissen, eine Arbeitstagung zum Thema «Bauen in der alten Stadt». Das Komitee greift damit ein Thema auf, das in letzter Zeit immer häufiger diskutiert wird. Eingebracht werden sollen auch die Erfahrungen aus dem Bundeswettbewerb «Stadtgestalt und Denkmalschutz im Städtebau». Die Beiträge der an diesem Wettbewerb beteiligten Gemeinden haben gezeigt, dass sich aus der Notwendigkeit des Bauens in alten Städten viele Probleme ergeben, die noch einer grundsätzlichen Klärung bedürfen.

Das Deutsche Nationalkomitee will mit dieser Tagung einen praktischen Beitrag dazu leisten. In Referaten und Diskussionen soll dargelegt werden, welche inhaltlichen Probleme und welche politischen, wirtschaftlichen, administrativen und sonstigen Hemmnisse überzeugenden Lösungen entgegenstehen und wie diese abgebaut werden könnten. Auskünfte durch die Geschäftsstelle des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz beim Bundesminister des Innern, Hohe Str. 67, 5300 Bonn 1